

Eschede Nazifrei!

Eschede

17.12.2022

Ab 13.00 Uhr Demonstration
Bahnhof Südseite Vorplatz,
Bahnhofstraße

Gastrede: Ministerin
Julia Willie Hamburg

Gemeinsam
gegen die
Nazitreffen
in Eschede

V.i.S.d.P. Dirk Garvels, DGB Region NON, Heiligengeiststr. 28, 21335 Lüneburg

CELLER FORUM **GEGEN**
GEWALT & RECHTSEXTREMISMUS



DGB

NETZWERK
SÜDHEIDE

GEGEN
RECHTSEXTREMISMUS

Der NPD-Hof in Eschede darf kein Refugium für Neonazis werden

Immer wieder finden auf dem NPD-Hof in Eschede Neonazi-Treffen statt. Besonders die „Sonnenwendfeiern“ und das „Erntefest“ haben schon eine lange Tradition. Die Neonazis bezeichnen diese Feste als Brauchtumsfeiern. Ihr eigentliches Ziel ist es aber, auf diesen Zusammenkünften der norddeutschen Neonazi-Szene Kontakte zu pflegen, Termine abzusprechen und neue Aktionen vorzubereiten. Somit sind diese „Sonnenwendfeiern“ alles andere als harmlos.

Deshalb protestieren wir auch heftig gegen diese Treffen. Wegzuschauen wäre das völlig falsche Signal. Dort, wo Neonazis ungestört handeln können, machen sie sich breit. Ihre Szene verfestigt sich und sie nutzen die Gelegenheit, besonders junge Leute in ihre Kreise zu ziehen. Für uns nur schwer auszuhalten. Wir werden den Nazis keine Ruhe gönnen.

Rechtsextreme treten mit Füßen, was für uns einen hohen Wert hat: Die Unverletzbarkeit der Menschenwürde, die Garantie der Menschenrechte, die Gleichberechtigung aller Menschen, ihre Gleichstellung und Gleichbehandlung. Deshalb werden wir, wo immer Rechtsextreme auftauchen, klar hinsehen, klar reden und klar handeln. Wir dürfen uns eben nicht vornehm heraushalten. Wir müssen Stellung beziehen.

Wir wollen endlich ein Ende der Vernetzungstreffen in Eschede und anderswo. Dafür kommen wir zusammen mit Gewerkschafter*innen, Politiker*innen, Menschen aus verschiedenen Glaubensgemeinschaften, Initiativen und Verbänden. Und vor allem aktive Menschen gegen Rechts. Wir setzen uns ein für Vielfalt und Zusammenhalten in der Gesellschaft.